aktuell

April 2020, Ausgabe Nr. 138

Hockey-Club Rotweiss Wettingen ■ Tödistrasse «Bernau» ■ CH-5430 Wettingen ■ www.rww.ch

Hallenmeister im Tägi

U8 Turnier

Erfolgreiche Hallensaison

SWISSLOS
Sportfonds Aargau

RAIFFEISEN

Inhaltsverzeichnis

Vorstand	2–3
Clubhaus / Platz	4
Junioren	4–12
Herren	13–17
Damen	18–22
Senioren	23
Saisonrückblick	24–26
Gönnervereinigungen	27
Anlässe	28
Organisatorisches / Daten	29–30
Trainingszeiten	31

Fotos Titelseite: Fredi Wälti (FW)

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Gerade konnte die Hallenmeisterschaft, mit wenigen Ausnahmen, noch zu Ende gespielt werden, da wurden wir vom Corona-Virus, auch in der Schweiz, überrascht. Schlagartig veränderte sich unser Leben und damit logischerweise die ganze Hockeyszene.

Kein Meisterschafts-Spielbetrieb bis mindestens Ende April – Sperrung unserer Bernau für sämtlichen Trainings- und Spielbetrieb und Schliessung des Clubhauses – keine Nationalmannschafts-Lehrgänge – Absage der Hallen-Seniorenmeisterschaft, des Skiweekends, der Papiersammlung, des Hockey Kids Day, des 2. Teil des J+S Kurses, der Aargauer Sport-Gala, der Feld-Europacups über Pfingsten - ..... das alles sind die Auswirkungen des Corona-Virus und der Vorschriften und Verbote des BAG.

Zurzeit erlebe ich hautnah eine gespenstische Ruhe auf der Bernau, kein Trainings- und Spielbetrieb auf dem ansonsten hoch frequentierten Kunstrasen, schlimmer als in den Sommerferien! Wie vermisse ich doch die Kids, die sich austoben beim Trainieren, Spielen, Springen, Hüpfen, Toreschiessen - kein Lachen, Rufen, Jubeln - auch kein Licht erhellt am Abend den Platz - und daher ist auch kein Schwatz über den Hag möglich.

Nun aber zur vorliegenden Ausgabe, welche Sie in den Händen halten. Wir berichten über die erfolgreiche Hallen-Meisterschaft in allen Kategorien aber auch über die Junioren, welche an Turnieren teilgenommen haben. Ebenfalls liegt ein Bericht der Senioren über ihre Hallentrainings vor, über das Abschneiden der Damen und Herren an der Euro-Hockey Indoor Trophy sowie der National-teams an der Europameisterschaft wird ebenso berichtet.

Sie finden auch die Rangliste der Hallensaison, Informationen und organisatorische Hinweise. Daten und Trainingszeiten sind aber alle mit Vorbehalt zu behandeln, je nachdem wie der Bundesrat die Lage nach dem 19. April bewertet und neu entscheidet. Sie können sich aber immer aktuell auf unserer Homepage **www.rww.ch** informieren.

Da auch noch nicht entschieden ist, ob und wie die Meisterschaft anfangs Mai zu Ende gespielt wird, finden Sie auf der Rückseite diesmal keinen Spielplan.

«Bleibt zu Hause» «Rester à la maison» «Stay at home» «Stai a casa» und «Bleibt gesund und helft einander»! Dies möchte ich Ihnen nahelegen. Diese Ausgabe «rww aktuell» hilft Ihnen auch sehr gut diese Zeit, zumindest ein wenig, zu überbrücken. Bis bald auf der Bernau.

Monika Wälti

Impressum

Redaktion RWW-Aktuell:
Monika Wälti
Rudolf-Funkstrasse 14
5430 Wettingen
Tel. 056 426 50 20
Natel: 079 436 39 91
moniwaelti@gmail.com

Druck& Gestaltung
SCHMAEH Offset & Repro AG
Michael Voser
5420 Ehrendingen
Tel. 056 221 68 21
Fax 056 222 10 67
www.schmaeh-druck.ch
mail@schmaeh-druck.ch

Vorstandsmitglieder

Funktion	Name	Tel. Privat/Natel	E-Mail
Präsident	Brunner Beat	056 427 11 80	beat.brunner@buerglerag.ch
Geschäftsstelle	Aebi Petra	079 307 17 32	petra.aebi@eglin.ch
Junioren	Wälti Stephanie	079 726 24 48	steffi.waelti@bluewin.ch
Medien	Wälti Monika	056 426 50 20	moniwaelti@gmail.com
Finanzen	Reto Huber	079 607 98 99	retohuber66@gmail.com
Marketing	Livia De Notaristefano	079 431 87 28	livia.denotari@hotmail.com
Sport*	Oliver Bilgerig	078 622 92 78	oliver.bilgerig@bluewin.ch
Sport*	Philip Keller	079 365 92 96	philip.keller@dressmaster.ch
*Events***	*Keller Roger*	*076 576 50 29*	*roger.keller@regionalwerke.ch*

*muss an der GV 2020 gewählt werden **nicht im Vorstand

Vorstand

Es freut uns sehr, euch mitteilen zu dürfen, dass sich **Oliver Bilgerig** und **Philip Keller** bereit erklärt haben das Amt des Sportchefs von RWW in einem Zweiergespann zu übernehmen. Damit ist eine sehr wichtige Vakanz im Vorstand endlich wiederbesetzt, was den bestehenden Vorstand überaus freut. Oliver und Philip werden sich an der nächsten GV zur Wahl stellen und sind aber bereits Ansprechperson für alle sportlichen Belange.

Name:	Oliver (Oli) Bilgerig
Alter:	46
Familie:	Verheiratet mit Evelyne. Kinder Lia (11) und Fionn (9)
Beruf:	SAP Modulbetreuer
Hobbys:	Familie und Freunde, Reisen, Tennis, Mountainbike, Ski, RWW

Hockeykarriere bei RWW:
Alle Juniorenstufen bei RWW, Herren 3, Herren 2 und 15 Jahre Herren 1 und ca. 10 Jahre Nationalmannschaft. Danach 2 Jahre Damentrainer. Aktuell Junioren U10 Trainer/Coach.

Motivation zur Mitarbeit im Vorstand:
Es braucht fähige Leute, dass ein guter Verein gut bleibt oder sogar noch ein wenig besser wird ;-)

Name:	Philip (Figo) Keller
Familie:	ledig/Freundin
Alter:	37
Beruf:	Inhaber und Geschäftsführer Dressmaster Gmbh Wettingen
Hobbys:	Hockey, Fussball und Familie

Hockeykarriere bei RWW:
Vom Junior bis zu den 1. Herren, und Trainer habe ich alles bei Rotweiss Wettingen erleben dürfen. Ebenfalls spielte ich in der Nationalmannschaft.

Motivation zur Mitarbeit im Vorstand:
Ich möchte der Rotweiss Familie etwas zurückgeben so dass es die RWW Familie noch lange gibt.

***Oliver** und **Philip**, ganz herzlichen Dank für Eure Bereitschaft, im Vorstand mitzuarbeiten. Der Vorstand freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit und neue Inputs.*

Monika Wälti

SWISS HOCKEY

Information des Vorstandes Swiss Hockey

Der Vorstand hat an seiner ausserordentlichen Sitzung vom 14. März 2020 die Thematik der Entwicklung des Corona Virus besprochen. Er hat dabei folgende Entscheide gefällt:

1. **Alle Aktivitäten der Swiss Hockey Teams** (Nationalmannschaften, Auswahlteams) **werden bis 30. April 2020 ausgesetzt**

2. **Alle Meisterschaften werden bis 30. April 2020 unterbrochen**

Der Vorstand beobachtet die Entwicklung aufmerksam. Er ist aktuell daran Szenarien zu entwickeln wie es weitergehen kann und wird zu gegebener Zeit wieder informieren.
Den Clubs wird empfohlen, die kantonalen Regelungen zu befolgen und mit den Behörden Kontakt aufzunehmen respektive sich abzusprechen.

91. ordentliche Generalversammlung

Die 91. ordentliche Generalversammlung, muss aufgrund der Notlage auf «unbestimmt» verschoben werden!
Das neue Datum wird auf unserer Homepage veröffentlicht und die Einladung per Mail an die Mitglieder verschickt.

Anträge sowie das Protokoll der 90. Generalversammlung werden dann zu späterem Zeitpunkt auf unserer Homepage unter www.rww.ch aufgeschaltet und können eingesehen werden.

Vorstand

Clubhaus Information

Das Clubhaus bleibt bis mindestens 19. April 2020 geschlossen
Das Clubhaus soll als unser Zentrum weiterhin Treffpunkt vor und nach Trainings sowie während den Spielen sein. Es ist zu den nachfolgenden Zeiten geöffnet:

Öffnungszeiten Feldsaison

Montag – Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	ab **20:30 Uhr**
Freitag	ab **19.00 Uhr**
Samstag/Sonntag	**1 Stunde** vor Spielbeginn

Auskunft und Reservation

Maribel Keller:	+41 (o)78 661 50 51
Kontakt:	marokeller@gmx.ch

Bernau

Die Bernau, unser Sportplatz, bleibt bis mindestens 19. April 2020 für ALLE geschlossen!

Platzverantwortlicher

Georg Salletmeier	079 950 92 30 georg.salletmeier@realconsult.ch

Training für zu Hause

Liebe RWW-Juniorenmitglieder
Leider können wir im Moment unsere Lieblingssportart nicht ausüben. Damit ihr zu Hause aber trotzdem ein bisschen Sport machen könnt, haben wir euch ein Programm zusammengestellt. Das Programm ist in **Aufwärmübungen, Übungen für den Garten** und **Übungen für das Wohnzimmer oder Garten** aufgeteilt. Ihr müsst dabei nicht alle Übungen nacheinander machen. Den Hockeyschläger könnt ihr bei gewissen Übungen auch dazunehmen. Auf der RWW-Homepage **www.rww.ch** findet ihr ein **Video** mit allen Übungen.

Natürlich sind die Übungen nicht nur für euch, liebe RWW-Junioren. Ihr dürft die Übungen gerne zu Hause auch mit euren Geschwistern und Eltern machen.

Habt Spass, wir freuen uns, euch hoffentlich bald wieder auf dem Hockeyplatz zu sehen.

RWW Juniorenleiter
Stephanie & Flurina

18. Internationales Juniorenturnier

Rückblick

Das 18. Internationale Juniorenturnier war mit 22 Mannschaften aus Deutschland, Kroatien, Österreich und natürlich mit RWW besetzt. Es waren in zwei Kategorien 6 Mannschaften und in zwei Kategorien 5 Mannschaften. RWW hatte genügend eigene Spieler und war nicht auf eine All-Stars-Mannschaft angewiesen. Hingegen scheint bei einzelnen anderen Mannschaften Usus zu sein, Spieler aus anderen Clubs zuzuziehen, um die Gewinnchancen zu erhöhen. Die Spiele waren schnell, technisch und kämpferisch, auch die RWW-Mannschaften haben gekämpft. Folgende Ergebnisse:

U14 weiblich	U14 männlich	U16 weiblich	U16 männlich
1. HC Bad Homburg	1. HK Zelina	1. HC Ludwigsburg	1. HC Bad Homburg
2. HK Zelina	2. HC Bad Homburg	2. HC Bad Homburg	2. HC Ludwigsburg
3. MTV Kronberg	3. MTV Kronberg	**3. RWW**	3. DSG Salzburg
4. HC Ludwigsburg	4. HC Ludwigsburg	4. HC Bad Homburg I	**4. RWW**
5. MTV Kronberg II	**5. RWW**	5. MTV Kronberg	5. Concordia Zagreb
6. RWW			6. MTV Kronberg

Ein Riesendank an alle Sponsoren und Helfer, ohne euch könnten wir das Turnier nicht durchführen. Grossen Spass gemacht hat die gute Laune aller Helfer, es war schön mit euch zusammen das Turnier zu bestreiten!

Die Ziele für das Turnier 2020 sind neue Clubs ans Turnier zu bekommen, keine Doppelbelegung in einer Kategorie zu haben und Live-Tabellen auf rww.ch zu haben. Bei allen Zielen sieht es sehr positiv aus, beispielsweise liegt bereits eine Neuanmeldung vor.

Sämtliche Informationen zum Turnier 2019 und Fotos sind auf **www.rww.ch** zu finden.

OK-Team 2019
Fotos: awa

BILDARCHIV
WÄLTI MEDIA
www.waelti-media.ch

Junioren U8

Hallensaison

Auch in dieser Hallensaison haben wir, 24 Kinder der U6 und U8, viel gelernt und Spass gehabt. Ob beim Spaghettifangis, einem Geschicklichkeitsparcour oder beim Mätcheln, voller Einsatz wurde immer gegeben. Manchmal sogar ein bisschen zu viel, denn der «Ameisenhaufen» beim Mätcheln bleibt ein traditionelles Geschehen, dies werden wir aufs Feld mitnehmen und als bleibende Herausforderung wieder aufgabeln.

Am Schluss der Hallensaison haben wir uns an zwei Turnieren mit einer super Leistung belohnt. Jetzt freuen wir uns aufs Feld und auf weiterhin eine grosse Menge Spass.

Text: Michelle Coret
Fotos: FW

Junioren U10

Langweile? Ein Fremdwort...

Die U10 ist eine grosse, fröhliche, lebendige und ziemlich laute Trainingsgruppe.
Am Dienstagabend wurde fleissig Athletik trainiert und jeden Mittwochnachmittag, sofern das Tägi verfügbar war, herrschte jeweils ein geordnetes Durcheinander in der Halle. Nach einem kurzen Hallo gab es immer zu Beginn ein Fangis oder ein Spiel. Mit verschiedenen Übungen auf vier Posten und einem Mätchli vergingen die beiden Trainingsstunden im-mer viel zu schnell.
Mit ein paar Anekdoten der Hauptdarsteller über ihre Hallensaison.

Robin: Am besten an der Hallensaison gefällt mir, dass man über die Banden spielen kann.

Jonas: Besonders hat mir gefallen, dass wir einige Male zu Beginn gemätchelt haben und wir erst danach die Technik geübt und den Parcours gemacht haben.

Gian: Vor ein paar Wochen fuhren wir nach Luzern. Meine Mannschaft und ich gewannen das Turnier. Ich selber machte drei Tore.

Max: Mir machen die Turniere besonders viel Spass, weil man gegen andere Mannschaften spielen kann. Wir werden meistens 1. oder 2. Oder 3.. Aber auch das Training gefällt mir sehr gut, weil wir am Schluss mätchlen.

Eveline: Ich vermisse das Training immer wenn es ausfällt oder ich nicht kann, wenn ich krank bin. Ich finde die Trainerinnen nett. Bei den Matches hilft es mir jeweils, wenn die Trainer mir Tipps geben, zBsp. wo ich mich hinbewegen soll. Ich habe ja noch nicht so viel Turniererfahrung.

Nils: Wir hatten spannende und lustige Posten im Training. Die Trainierinnen haben die Posten gut vorgezeigt, dass alle Kinder die Aufgabe verstanden haben. Wir hatten nicht viel Training, das war sehr schade.

Gweny: In der Halle hat es mir sehr Spass gemacht, weil ich auf das Tor schiessen üben konnte, leider habe ich nicht immer getroffen. Beim Konditionstraining fand ich das Auslauftraining cool, weil wir zu der Musik «Dance Monkey» gelaufen sind.
Nico: Ich freue mich jede Woche auf das Fangis zum Trainingsstart. Es ist cool, dass ich jetzt in der U10 spiele, da das Feld grösser, mehr Spiele auf dem Feld sind und vor allem ein richtiger Torhüter mitspielt.

Loris: Mir gefällt es im Training am besten, wenn wir mätchlen.

Raphael: Mir macht das Einwärmen besonders Spass. Vor allem das Fangis! Auch die Übungen während den Trainings finde ich cool und meine Teamgspändli finde ich auch sehr lässig.

Domenico: Ich fand die Hallensaison sehr schön und freue mich schon jetzt auf die Feldsaison. Es war schade, dass das Training so häufig ausgefallen ist.

Andri: Für mich geht eine ganz spezielle Hallensaison zu Ende. Ich war endlich gross genug und passte in die Goalieausrüstung. Für RWW im Goal zu stehen war schon seit der U8 ein Traum von mir und es macht mir unheimlich Spass! Ich hoffe sehr, dass ich auf dem Feld auch wieder ins Goal darf und sogar das Goalietraining besuchen darf.

Vasco: Ich spiele gerne in der Halle, da es Banden hat die man nutzen kann. Die Einlauf-Spiele machen mir auch viel Spass.

Fionn: In Lugano hat es vor der Halle geschifft und in der Halle getröpfelt. Mätchlen im Training ist cool!

Syron: Ich fand es cool, dass wir zuerst gemätchelt haben und dann die Übungen gemacht haben und das wir in der warmen Halle trainieren konnten.

Gregory: Man lernt viel im Landhockey und es macht viel Spass. Im Hallentraining finde ich es cool, weil wir am Anfang immer Matches spielen.

Nyla: Ich bin zwar noch nicht so lange dabei, und es war meine erste Hallensaison. Aber es hat sehr viel Spass gemacht. Auch mein erstes Hallenturnier war sehr aufregend.
Julian: Das Mätchlen hat mir besonders gefallen, aber auch die vielen verschiedenen Übungsposten. In der Halle finde ich das Spiel mit der Bande auch sehr cool. Unsere Trainierinnen sind sehr nett.

Leo: Die Umstellung auf die Halle war für mich eine neue Herausforderung. Es war wärmer während des Trainings als an der frischen Luft. Am Anfang war es sehr anstrengend, nachher besser. Das Athletiktraining auf der Bernau hat das aber gut kompensiert. Beides zusammen war eine gute Erfahrung.

Diego: Ich fand die Hallensaison cool und freue mich jetzt aber auch sehr auf die Feldspiele.

Bericht & Foto: Barbara Fischbach

Junioren U12

Hallensaison

Die Hallensaison war sehr cool. Unsere Trainings waren in der Bezirksschule und im Margi. In diesem Winter hatten wir vier Hallenturniere und zwar in Lugano, in Zürich und zwei Mal in Wettingen. Wir haben uns Mühe gegeben und viele Goals geschossen.
Unsere Trainer Flurina, Roger, Hasna, Mika und Jens haben abwechslungsreiche Trainings mit uns gemacht, sie sind super! Wir, die Goalies hatten Sondertraining mit Joel, das war immer sehr lustig.

Text: Fynn Sramek
Fotos: FW

ITALIENISCHES FEUER.
OHNE RAUCH.
Ab 2,9 % Leasingzins.

FIAT Bravo, ab CHF 20 950.–. Wer umweltfreundlich fahren will, kann mit dem Fiat Bravo viel Treibstoff sparen. Die MultiJet-Dieselmotoren oder die T-Jet-Turbobenziner gehören mit CO_2-Emissionen ab 119 g/km zu den Sparsamsten ihrer Klasse. Mehr über den Fiat Bravo und die anderen Fiat-Modelle sowie Leasingsonderangebote ab 2,9 %* bei Ihrer Fiat Garage oder unter www.fiat.ch.

* Fiat Bravo, Leasing ab CHF 227.– p. Mt. inkl. MwSt., Akontozahlung 15 %, 48 Mt. Laufzeit, 10 000 km/Jahr, Vollkaskoversicherung obligatorisch. Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise inkl. MwSt. Effizienzkategorie A: Bravo 1.6 und 1.9 MultiJet.

FIAT

U15 Mädchen

Vize-Schweizermeister 2020

Am Int. Juniorenturnier in Böblingen (D) von Anfang November konnten einerseits viele wertvolle Erfahrungen gesammelt werden, anderseits war es auch der Einstieg in die bevorstehende Hallensaison. Gespielt wurde in den Kategorien U14 und U16. Die Spiele waren resultatmässig allesamt sehr eng. Das kurze Fazit: Engagiert gespielt, gut gekämpft, kein einziges Tor geschossen und …wenig geschlafen.

Es blieben 2 Wochen, die Erfahrungen zu verarbeiten, denn bereits am 16.11. stand das erste Punktspielturnier in der Halle auf dem Programm. Die Mädchen trafen in der Falletschen Halle in Zürich auf die Gastgeber und auf den HC Olten. Gegen die SG Züri Girls spielte Rotweiss gross auf und gewann klar mit 6:1. Der HCO präsentierte sich dann als der gewohnt zähe Gegner. Nach einem engen Spiel hiess es am Schluss 1:0 für die Mädchen aus Olten.

2 Wochen später fanden die nächsten Spiele in der St. Jakob Halle in Basel statt. Gegen die Mädchen des Berner HC resultiert nach einer etwas durchzogenen Leistung ein 4:2 Sieg. Das von Chris Elste gut eingestellte Team zeigte dann im zweiten Spiel eine konzentrierte Leistung, kombinierte gut und setzte sich gegen den Luzerner SC mit 7:0 durch. Weihnachten stand vor der Tür und das Team freute sich auf das Internationale Juniorenturnier in der Sporthalle Tägi, welches vom 27. bis 29.12. nun bereits zum 18. Mal durchgeführt wurde. Neben dem Gastgeber boten Mannschaften aus Deutschland, Kroatien und Österreich einmal mehr sehr spannende Spiele. Die Konkurrenz war erneut sehr stark und die Mädchen kamen in Ihrer Kategorie nicht über den sechsten Platz hinaus. Geblieben sind aber auch diesmal viele positive Erinnerungen durch den spielerischen und kulturellen Austausch.

Kaum vorbei, richteten sich die Gedanken bereits auf ein weiteres Highlight, die Finalspiele vom 12. Januar. Vor heimischem Publikum in der Tägerhard-Halle Wettingen bestritten die Mädchen zuerst noch das letzte Vorrundenspiel gegen den Basler HC. Mit einem 8:0 zeigte sich die Mannschaft bereit für den Showdown um den Titel in der Hallenmeisterschaft. Die Finalpaarung war dieselbe wie vor einem Jahr. Rotweiss spielte gegen den HC Olten. Das von Chris Elste gecoachte Team zeigte eine sehr gute Leistung. Die Spielauffassung, das Pass- und Stellungsspiel funktionierte weitgehend sehr gut. Eine Unkonzentriertheit führte schliesslich aber zu einem Kontertor und damit zum 0:1 Pausenstand. In der zweiten Hälfte erhöhten die Wettinger Mädchen den Druck. Es wurde sehr gut kombiniert, die Spannung stieg, Tore indessen wollten keine mehr fallen. Im Gegenteil. In den letzten 4 Spielminuten kassierte Rotweiss noch 2 Tore und das Spiel ging mit 0:3 verloren. Die entgangenen Chancen noch vor den Augen, war diese Niederlage im ersten Moment eine bittere Enttäuschung. Schlussendlich dürfen die Mädchen aber sehr stolz sein auf Ihre Leistung und den errungenen Vizemeistertitel. Ganz herzliche Gratulation!

Wir dürfen festhalten, dass die Mädchen über die Wintertage immer wieder ihren guten Teamgeistgeist gezeigt, für tollen Hockeysport gesorgt und sich unter der Führung von Chris Elste erneut stark entwickelt haben. Weiter so und wir dürfen uns noch auf viele schöne Erfolge freuen.

RWW U15 Mädels
Fotos: FW

SWISSLOS
Sportfonds Aargau

Junioren U15 Elite

Bronzemedaille

Dieses Jahr spielten wir in der Meisterschaft mit einem Jungs und einem Mädchenteam. Das Jungsteam vertrat die Elite 1. In der ersten Runde spielten wir in Zürich. Das erste Spiel gewannen wir mit 4:1 gegen GC, im zweiten Spiel verloren wir mit 2:5 gegen Red Sox Zürich. Für die zweite QualiRunde fuhren wir nach Olten. Dort gewannen wir das wichtige erste Spiel gegen Servette Genf mit 2:1, im nächsten Spiel traten wir gegen Olten 1 an und gewannen ebenfalls mit 2:1. Somit waren wir für das Finalturnier schon qualifiziert und verloren dann noch das letzte Spiel, in dem es um nichts mehr ging, mit 2:7 gegen Olten 2. Als Aussenseiter reisten wir erneut im Januar nach Olten ans Finalturnier. In einem hartumkämpften Halbfinale verloren wir knapp mit 1:2 gegen Luzern. Anschliessend spielten wir das Spiel um Platz drei. Dieses Spiel gewannen wir klar mit 6:1 gegen Red Sox und sicherten uns damit die Bronzemedaille!

Wir möchten uns bei unseren Trainern und unseren Eltern für die tolle Unterstützung bedanken.

Text: Leo Fischbach

Junioren U15 Elite 2

Ein Mädchenteam in der Elite

In dieser Hallensaison vertraten unsere U15-Mädchen die Elite2 von Rotweiss an den Spieltagen. Unser erster Spieltag absolvierten wir in Olten mit einer knappen Niederlage gegen den HCO und einem Sieg gegen den Basler HC. In der Zwischenrunde in Luzern lief es nicht nach Wunsch und wir mussten drei Niederlagen einstecken. So reisten wir als vierter aus der Gruppe an die Platzierungsrunde nach Genf. Dort erspielten wir uns mit einem Unentschieden und zwei Siegen den guten 9. Rang.
Da dies die letzte Hallensaison in dieser Teamzusammensetzung war, möchten wir uns bei Chris für das tolle Coaching bedanken und ebenfalls bei dem Betreuerteam, dass immer für uns gesorgt hat.

Text: Fiona Meier

Junioren U15 Challenge

Hallensaison 2020

Während der Hallenzeit bildete die U15-Challenge eine eigene Trainingsgruppe, gespickt mit einigen U12-Junioren.
Im November startete die Challenge mit einem Heimturnier in die Saison. Nur zwei Wochen später waren sie in Meilen beim ZSHT zu Gast.
Im Spielaufbau und in der Verteidigung klappte vieles von Beginn weg schon gut, mit dem Tore schiessen leider noch weniger.
Im Januar in Olten stand eine gemischte Truppe auf dem Platz, die älteren U12-Junioren verstärkten die Challenge.

Mit jedem Turnier verbesserte sich das Zusammenspiel, die Passgenauigkeit, die technischen Fehler wurden reduziert und endlich mehr Tormöglichkeiten herausgespielt und genutzt.

Zum Abschluss wollten die Kinder nochmals auf heimischem Parkett ihr Können zeigen... doch leider musste das Turnier wegen des Corona-Virus abgesagt werden und die Hallensaison endete sehr abrupt.

Text: Barbara Fischbach
Fotos: Heinz Fux

Junioren U18

Schweizermeister 2020

Die Hallensaison begann kurz nach den Herbstferien und wir hatten unseren ersten Spieltag in Lugano.
Nach einer langen Zugfahrt gewannen wir unser Auftaktspiel gegen Luzern mit 4:1. Darauf folgten zwei weitere Siege gegen GCZ mit 10:0 und gegen Lugano mit 4:2. Am 11. Januar spielten wir nochmals gegen die gleichen Gegner. Diesmal schlugen wir Lugano mit 5:0, spielten gegen GCZ 1:1 und besiegten Luzern mit 6:0. Mit 16 Punkten standen wir als Gruppensieger fest und waren für die Endrunde in Olten qualifiziert.
Am 26. Januar, dem Endrunden Tag, trafen wir uns morgens bei Nicolas Steffen, um zu brunchen und noch eine letzte Videoanalyse zu machen. Anschliessend fuhren wir nach Olten und bereiteten uns für das Halbfinale gegen USTS vor. Dieses gewannen wir gegen den Gruppenzweiten der Gruppe B mit 7:0 und standen dank dieses starken Einstiegs im Finale. Unser Endspielgegner war das Team von Servette, das sich im zweiten Halbfinale gegen Lugano durchsetzen konnte. Kurz danach war es soweit und alle Spieler wurden vorgestellt. Nach dem Anpfiff war die Nervosität bei beiden Teams hoch. Es war ein sehr spannendes Spiel, das wir knapp mit 2:1 für uns entscheiden konnten. Somit waren wir Schweizer Hallenmeister 2020 und die Titelverteidigung war geglückt.

Wir bedanken uns bei Nicolas Steffen und Manuel Keller für das tolle Coaching über die gesamte Saison sowie bei unseren Fans, die uns in Olten lautstark angefeuert haben.

Text: Tim Seidel

Junioren U18 Challenge

U18 Challenge Sieger

Das erste U18 Challenge-Turnier fand in der neuen Margi-Halle statt, wo wir gegen Red Sox 2:1 gewannen. An diesem Tag hatten wir noch ein Spiel gegen USTS, welches im Nachhinein gestrichen wurde, da sich USTS als Team zurückgezogen hatte. Somit nahmen sie nicht mehr an den weiteren Spielrunden teil.Das nächste Turnier fand dann in Olten statt. Wir gingen mit zwei weiteren Siegen gegen den HC Olten und Red Sox nach Hause.
Das letzte Turnier wurde in Zürich ausgetragen. Wir gewannen gegen Olten 5:1 und konnten somit mit unserem Punktestand nicht mehr überholt werden. Da Red Sox nur drei Spieler dabei hatte, entschieden wir, zusammen mit Olten, dass wir noch ein Freundschaftsspiel machen. Dabei halfen ein paar Spieler von uns bei Red Sox aus. Ein grosses Dankeschön noch an unsere Trainer/Betreuer Nici und Jan.

Text: Mia Linz

Herren 1

Schweizermeister 2020

Nach einer grundsoliden Hinrunde auf dem Feld ging es für die Herren in die Halle. Zu Beginn probierte man noch viel aus. Sei es, wer in welchem Block spielen sollte oder auch welches System am besten funktionierte. Nach relativ wenigen Trainings, und in Abwesenheit unseres Captains Manolo Keller, welcher leider für die ganze Saison ausfiel, ging es dann auch schon ins erste Saisonspiel gegen den Luzerner SC.
Auswärts in Luzern musste man leider schon im ersten Spiel die erste Saisonniederlage hinnehmen. In einem Spiel, in welchem noch vieles nicht zusammenpasste verloren die Wettinger im Shoot-Out. Auch im nächsten Spiel erbrachten die Rotweissen keine Glanzleistung. Trotzdem gewann man mit 7:4 gegen Red Sox. In den weiteren Spielen steigerten sich die Wettinger immer etwas mehr und man fand auch langsam aber sicher immer mehr zu einander. Es kristallisierten sich nun auch immer mehr Harmonien in den Blöcken heraus und man konnte nun mehr und mehr an kleinen Details arbeiten. So gewannen die Rotweissen bis zur Halleneuropameisterschaft in Luzern alle ihre Saisonspiele. Darunter befanden sich zwei Siege gegen GC Zürich, ein Sieg gegen den Basler HC, ein weiterer gegen Red Sox aus Zürich und ein extrem wichtiger Sieg gegen den grössten Konkurrenten aus Luzern, dem LSC.
Für einige stand dann ein freies Wochenende an, für die aufgebotenen Nationalspieler jedoch stand die Heim-EM auf dem Programm. Nach einem, für die Nationalspieler, erfolgreichen Turnier mit dem Aufstieg in den A-Pool, war dann aber wieder der Cluballtag an der Reihe. Im Nachholspiel gegen den HC Olten, auf welchen man erst jetzt traf, konnte man die Siegesserie fortsetzen. Eine Woche später konnte man, mit Siegen gegen Basel und nochmals Olten, gleich nachdoppeln. Als Erstplatzierter und mit nur einer Niederlage qualifizierten sich die Wettinger für das Final-Four, welches wie im Vorjahr in Wettingen ausgetragen wurde.

Final-Four

Im Halbfinal erwarteten die Wettinger zum dritten Mal in der Saison die Oltner. Mit einem 6:4 Sieg spielte man sich ins Finale. Dies war eine Neuauflage aus dem Vorjahr. Auch dieses Jahr war es wieder ein enges und spannendes Endspiel und auch dieses Jahr mit dem besseren Ende für Rotweiss Wettinge! Mit dem Endresultat von 5:3 verteidigten die Wettinger Herren den Schweizermeistertitel!

EuroHockey Club Champions Trophy

Nach der Meisterschafft ist vor dem Europacup:

Mit einem stark dezimierten Kader reisten die Herren in die Türkei an den Europacup. Neben dem Dauerverletzten Manolo Keller, hatte sich Dominik Messerli eine Woche vor dem Finalturnier an der Schulter verletzt und fiel so ebenfalls für den Rest der Saison aus.

Hinzu kam, dass Erio Bachofen weiterhin Probleme mit seinem Fuss hatte und Leon Skroblies sich im Finale den rechten Daumen mehrfach brach. Mehrere schmerzhafte Ausfälle also. Doch nichts desto trotz wollte man die Saison mit einem guten Europacup beenden.

Dies gelang nicht wirklich… nach einer 5:9 Startniederlage gegen starke Franzosen aus Ronchin, setzte es im zweiten Spiel ebenfalls eine Niederlage ab. Diesmal verlor man mit 2:7 gegen Gaziantep Polisgücü SK aus der Türkei. Mit 0 Punkten und 16 Gegentore war der erste Tag zum Vergessen. Somit war klar, dass man nach der Gruppenphase schon sicher gegen den Abstieg spielen wird. Mit dem Willen der Wiedergutmachung gingen dann die Herren von Rotweiss in den nächsten Tag und ins dritte Spiel. Nach einer starken zweiten Halbzeit, in welcher die Wettinger einen 1:3 Rückstand aufholten, konnte man gegen AD Lousada die ersten fünf Punkte einfahren. Mit dem 10:4 sicherten sich die Wettinger auch gerade wichtige Punkte, welche man in den Abstiegspool mitnahm. Am Abend des zweiten Tages hiess der Gegner SHCH. Gegen die Mannschaft aus Holland klappte es dann aber doch wieder nicht. Ein 2:6 bedeutete die nächste Niederlage. Jedoch hatten die Wettinger immer noch alles in den eigenen Händen.
Im letzten Spiel gegen die Three Rock Rovers hätte sogar ein Unentschieden gereicht. Aber wie gesagt, hätte… RWW verspielte einen 4:3 Vorsprung und verlor bitter mit 5:4, obwohl man genug Chancen gehabt hätte, den Sieg ins trockene zu bringen. Das 4:5 war gleichbedeutend mit dem Abstieg.

Trotz dem Abstieg aus der EuroHockey Trophy war es sicherlich keine schlechte Hallensaison. Nun heißt es Mund abwischen und Fokus auf die Rückrunde der Feldsaison. Ein großes Dankeschön geht natürlich an unser Trainerduo Kloter/Fischbach, welches wie immer vollen Einsatz gab. Zudem bedanken wir uns bei unserem eigentlichen Kapitän Manolo Keller, welcher trotz seiner Verletzung überall dabei war und den Job als Videomann übernahm. Ein weiteres DANKE geht an Beat Brunner. Er begleitete uns als Teammanager in der Türkei und erledigte seien Job außerordentlich gut!
Zuletzt möchten wir uns bei allen Fans bedanke, die uns lautstark in der Schweiz und der Türkei unterstützt haben. DANKE!

Text: Mika Conrad
Fotos: awa & FW

Herren 2

Meister NLB - Pure Dominanz

Gleich zu Beginn der Saison durfte sich das Team mit namhaft gespickten Spielern vor dem heimischen Publikum in Wettingen präsentieren. Das erste Spiel gegen das zweite Team aus Luzern zeigte auch gleich die Richtung auf, in welche die Saison verlaufen sollte. Zu Beginn noch ein bisschen mit Startschwierigkeiten, endete die Partie dann mit einem klaren 8:0 Sieg zu Gunsten des Heimteams. Der einzige Gegner auf dem Platz war teilweise der Schiedsrichter, welcher teilweise auf fragwürdige Entscheide zurückgriff. So zum Beispiel gab es Freischläge gegen, weil man anscheinend in der Verteidigung mit geschlagenen Bällen agierte?!? Naja, man lernt nie aus beim Hockeyspiel… Das zweite Spiel gegen den Basler HC 2 ging ähnlich souverän über die Bühne, einzig in den letzten beiden Minuten fing man sich noch die ersten drei Gegentore der Saison. Vor allem weil man unbedingt den zehnten Treffer suchte und vielleicht die Defensive zu sehr vernachlässigte. Somit eroberte man die Tabellenspitze, welche man auch die ganze Saison nicht mehr hergeben musste.

Die zweite Runde war für viele sicher eine neue Erfahrung, nicht viele spielten schon ein Hockeyspiel in der Halle in St. Gallen. Dort wartete im ersten Spiel der Aufstiegsfavorit aus Genf, welche sich aber nicht so präsentierten. Viele Bälle gingen durch deren Mitte, die Stürmer von Rotweiss fanden sich oft in einem Eins gegen Eins gegen den Torhüter wieder. Mit einem 10:3 Erfolg konnte man sich sogleich das erste «Stängeli» gutschreiben lassen. Im zweiten Spiel wurden die Lokalmatadoren aus St. Gallen gefordert. Das meist aus deutschen Studenten bestehende Team brachte mit lauter Musik und ein paar Fans ein bisschen Stimmung in die Halle. Allerdings erwischten die Aargauer einen guten Start und konnten das Spiel frühzeitig mit einem Dreitorevorsprung entscheiden. Kurz vor Schluss konnten die Fans dann doch noch den Ehrentreffer feiern. Endresultat: 4:1 für Rotweiss Wettingen, welche viele Chancen für einen klareren Sieg liegen liessen, wobei man sagen muss, dass der gegnerische Torwart gut gehalten hat.

In Zürich ging die Dominanz in die dritte Runde, das Heimteam aus Zürich konnte mit 9:3 besiegt werden, auch hier kam nie der Eindruck, dass die Partie in die andere Richtung fallen könnte. Somit war die erste Hälfte der Saison vorbei. Nun kamen die Rückspiele gegen die jeweiligen Gegner. Zuerst durfte man sich erneut gegen die Mannschaft aus der Ostschweiz beweisen, vor allem die Manndeckung der St. Galler und die eher aggressive Spielweise kam den Wettingern nicht so sehr entgegen. Man verpasste es auch hier, genau wie beim Hinspiel, ein klareres Resultat zu erzielen. Mit 5:2 war es, vom Resultat her, das engste Spiel in dieser Saison. Die lange Reise nach Genf darf in der Hallensaison natürlich auch nicht fehlen. Der schnelle Parkettboden kam einigen Spielern der Mannschaft sehr entgegen, schnelles Spiel und gute Kombinationen waren die Folge davon. Einige Male war es dann aber

auch der Pass zu viel vor dem Tor, was man sich aber auch leisten konnte. Denn beide Spiele, gegen den Basler HC 2 und Servette HC, gewann man zweistellig. Einmal lautete das Verdikt 11:6 und im anderen Spiel schaute ein 10:4 heraus. Nach diesen Spielen stand dann auch fest, dass die zweite Mannschaft bereits die Meisterschaft auf sicher hatte.
In der letzten Runde in Luzern stand dann vor allem die Torschützenliste im Vordergrund, denn die Liste wurde von vier (!) Wettinger Spielern angeführt, einzig die Reihenfolge stand noch nicht fest. Gegen den Heimklub Luzern lag man mit dem Endresultat 8:1 sogar noch knapp unter dem Tordurchschnitt der Saison! Das letzte Saisonspiel gegen den Grasshopper Club Zürich 2 liess dann noch Platz für spezielle Eckenvarianten, die vor allem für die an der Spitze der Torschützenliste stehenden, von Vorteil waren. Mit einem 7:2 Erfolg schloss man die Saison mit 30 Punkten und einem Schnitt von über 8 Toren pro Spiel, als einsamer Tabellenleader ab. Leider konnte man aus regeltechnischen Gründen nicht in die NLA aufsteigen. Man muss dazu aber auch sagen, dass dann das wöchentliche Training, welches vor allem aus einem «Tschütti» bestand, einem hockeytechnischeren Training weichen gemusst hätte. Was wahrscheinlich vielen Spielern nicht gemundet hätte…

Das Team bestand aus folgenden Spielern, wobei einige nicht alle Spiele mit der zweiten Mannschaft bestreiten konnten:
Michi Kaufmann (TW), Michi Käufeler (TW), Raphael Schüpbach, Michi Keller, Fabian Wullschleger, Silvan Steimer, Raphael Steffen, Nici Steffen, Benjamin Messerli, Reto Spörri, Raphael Brunner, Benjamin Käufeler, Adrian Hofstetter, Daniel Rodrigues, Jens Kirschbaum und Cedric Huber

Text: Silvan Steimer
Fotos: FW

Wo Teamplay auf Fairplay trifft, bin ich **am richtigen Ort.**

Aargauische Kantonalbank
Landstrasse 88
5430 Wettingen
Telefon 056 437 33 33
www.akb.ch

Am richtigen Ort.ch
Aargauische Kantonalbank

Herren 3

Fotos: FW

KULL-LAUBE AG
TECHNISCHER HANDEL

24-Stunden-Notfallservice
unter Tel. 056 426 16 80

Halbartenstrasse 50 - CH-5430 Wettingen - Tel. +41 (0)56 426 16 80
www.kull-laube.ch - www.kugellagershop.ch - info@kull-laube.ch

- Wälzlager & Zubehör
- Antriebsriemen
- Dichtungen
- Werkzeug
- und vieles mehr

Mit uns läuft's *rund!*
schnell, kompetent, zuverlässig

Damen 1

14. Schweizermeister in Serie

Ab Mitte November ging es im Margi wieder los mit Hallenhockey. Nach kurzer Gewöhnung begannen wir uns auch wieder in die Denkweise der Halle einzufinden und uns an taktische Grundlagen der letzten Jahre zu erinnern. Nach nur wenigen Trainings ging es nach Hamburg zum Messmer Cup, den wir auch letztes Jahr schon besuchen durften. Hier wurden wir schnell ins kalte Wasser geworfen und haben gegen die starken Teams leider nur wenige Erfolgserlebnisse erzielen können. Doch das setzte uns ein Ziel vor Augen: auf ein solches Niveau wollten wir für unseren Europacup im Februar kommen, um den letztjährigen Abstieg direkt wieder ausgleichen zu können und wieder in die A-Division aufzusteigen.
Mit diesem Ziel im Blick starteten wir in die Meisterschaft. Diese bestand aus vier Teams, gegen die wir jeweils 2 Mal antraten. Mit unserem grossen Kader hatten auch Spielerinnen aus der U18 die Möglichkeit, Spielzeiten zu bekommen und ihr Debüt im Damen 1 in der Halle zu machen. Auch konnten wir Clara wieder in unseren Reihen willkommen heissen, die nach einigen Monaten in England wieder den Weg ins Margi gefunden hat. Nur wenige Wochen später haben wir uns aber dann auch von Isabel verabschieden müssen, die sich für 6 Monate in ein Abenteuer in Neuseeland stürzt.

In allen Acht (bzw. sechs, da die U21 sich nicht für das Final Four qualifizieren konnte) Punktspielen, die wir bestritten, haben wir den Ball viel in unseren Reihen gehalten, hatten Spielkontrolle und mussten unsere Wege durch die Defensive der anderen Teams finden. Dies gelang meistens sehr gut, doch von Zeit zu Zeit hatten wir kleine Schwierigkeiten die Abwehrreihen der anderen Mannschaften durchbrechen zu können. Dennoch konnten wir in jedem Spiel ein Tor mehr erzielen und mit nur Sechs Gegentoren in der ganzen Saison liessen wir kaum Zweifel bestehen, dass wir dieses Jahr den Pokal in Wettingen behalten wollten.

Als erstplatzierte Mannschaft war unser Gegner im Halbfinale der Basler HC. 1 Woche

zuvor konnten wir mit vielen Eigenfehlern und stabiler Verteidigungsarbeit der Dyblis nicht oft gefährlich werden. In diesem Halbfinale wollten wir aber nochmal deutlich zeigen, dass wir auch bei tiefstehenden Teams die Schwachstellen finden können. Dies gelang uns zum Schluss gut und wir beendeten das Spiel mit einem 10:0. Der Luzerner SC hat sich gegenüber dem HC Olten behaupten können, also hiess das Finale erneut: Rotweiss Wettingen – Luzerner SC.
Wir standen defensiv gut und liessen den Damen in grün nur wenig Spielraum in unserer Hälfte. Wir erarbeiteten uns Torchancen und konnten einige davon ausnutzen, so stand es nach drei Vierteln 3:0 für das Heimteam. Im letzten Viertel haben wir unseren Anspruch auf den Titel nochmal deutlich gezeigt, haben auch beim 5 gegen 6 nichts anbrennen lassen und konnten unsere Konter belohnen. Zum Schluss stand auf der Anzeigetafel ein 8:0 zu unseren Gunsten und der Schweizer-Meistertitel, der 14. (!) in Folge, konnte gefeiert werden.
Bevor das Herrenspiel startete, wurde direkt die Rangverkündigung durchgeführt. Mit beeindruckenden 13 Toren in der regulären Saison wurde unsere Kapitänin Steffi als Top Scorer geehrt und Tami wurde zur besten Spielerin des Final-Four gewählt.
Nach einem spannenden Finale konnten sich auch unsere Herren gegen den Luzerner SC behaupten. Mit einem Doppelsieg waren also die Ziele in der Schweiz erreicht, nun hiess es kurz feiern, und dann den Fokus schnell auf den nächsten Event legen: der Hallen-EC in Siauliai.

Text: Sofie Stomps
Fotos: awa & FW

EuroHockey Club Trophy

Aufstieg - wieder Top 8 Europas!

Das Highlight wie so oft zum Schluss. Mit dem erneutem Schweizer Meister Titel im Sack startete die Schlussphase der Vorbereitung zum Europacup. Nach der bitteren Niederlage am letztjährigen A-Europacup in Hamburg, bei dem wir den Ligaerhalt in den Schlusssekunden aus der Hand gaben, war das Ziel und unser eigener Anspruch immer klar, nur der wieder Aufstieg in die Top 8 von Europa zählt!

Vorfreude, Wille, Teamspirit, Spass, Taktik, Spielzüge, Geduld, Kampfgeist und und und, mussten jetzt zusammen Harmonieren und in Litauen während fünf Spielen umgesetzt werden.

Halbzeitstand im ersten Gruppenspiel: 0:3 für den Italienischen Meister HF Lorenzoni Bra. Es blieben uns also noch 20 Minuten um das Spiel zu drehen und die Grundlage für unser Ziel zu schaffen. Fokussieren und das Erlösungstor schiessen waren nun die Aufgaben. Das gelang uns souverän und nach bereits 4 weiteren Spielminuten stand es 3:3. Mit Teamspirit zum ersten Erfolg, und so stand es zum Schluss 6:4 für uns und ein kleines Aufschnaufen war nun möglich.

Das zweite Spiel verlief um einiges beruhigender und konnte mit 11:1 für uns entschieden werden. Dennoch war das Spiel enorm wichtig, alle Spielerinnen kamen zu ihren durchaus verdienten und wichtigen Einsätzen. Es konnte viel Sicherheit und Erfolgserlebnisse mit Torabschlüssen usw. gewonnen werden, was für einen weiteren Turnierverlauf nur positiv war.

Mit einem weiteren Sieg im dritten und letzten Gruppenspiel konnten wir uns eine gute Ausgangslage für die Aufstiegsspiele sicheren. Das Spiel soll zu einem hart umkämpften Spiel werden, da unsere Gegnerinnen aus der Türkei punktegleich mit uns die Gruppe anführten und somit das gleiche Ziel vor Augen hatten. Das hitzige und fast schon ausser Kontrolle geratene Spiel aus Sicht der Schiedsrichterinnen gewannen wir mit 2:1 und kamen so als erst Platzierter in die Aufstiegsspiele. Pflichtaufgabe zum Aufstieg ist getan, aber geschafft ist noch nichts.

Mit dem Abendspiel gegen die Waterloo Ducks HC (BEL) stand ein weiteres Spitzenspiel auf dem Programm, denn der Sieger aus der Partie gehört bereits definitiv zu einer der zwei aufsteigenden Mannschaften. Wir spielten bis zum Schluss gut mit, fast zu gut, denn wir machten das Spiel, während der Gegner nur in seiner Hälfte stand und den Schusskreis mit allem was sie hatten verteidigten. Dennoch kamen wir zu Torchancen, welche allerdings einige Male auch durch den Torpfosten und die Torlatte abgewehrt wurden. Die daraus entstandenen kleinen Fehler in unserer Defensive wurden hart bestraft und so verloren wir unglücklich mit 0:2.

Somit hatten wir am Sonntag im letzten Spiel alles in der eigenen Hand, einen weiteren Sieg und wir steigen wieder in die höchste Europäische Liga auf.

Teamgeist, Wille und Freude am Hockey stand an vorderster Stelle und wir holten uns den verdienten Sieg nach einer unglaublichen, fast perfekten Saison in der wir gerade mal ein Spiel verlieren, das am vorherigen Abend gegen Belgien am Europacup. Mit einem 4:1 gegen SK Slavia Prague (CZE) sicherten wir uns die Silbermedaille und steigen mit den Belgierinnen wieder in den A-Pool auf und gehören wieder zu den Top 8 Teams aus Europa.

Die sogenannte dritte Halbzeit wurde mit ausgiebigem Feiern, Danken und Verabschieden genutzt. Ohne Staff ist und bleibt so ein Erfolg unmöglich, vielen herzlichen Dank nochmals an alle Staffmitglieder für dieses Rundum-Paket, es war wie immer Top!

Ebenfalls möchten wir uns an dieser Stelle auch nochmals bei unserer unglaublich wertvollen Mitspielerin Karin Bugmann #13 verabschieden und bedanken, welche nach 10.5 Jahre bei Rotweiss Wettingen ihre Karriere leider aus gesundheitlichen Gründen frühzeitig beenden muss und somit ihr letztes Spiel mit uns am EC auf dem Platz bestritt. Wir hoffen fest du findest den langen Weg von Bern nach Wettingen noch weitere Jahre und du bist immer willkommen!!

Text: Tamara Trösch
Fotos: FW

Damen 2

Hallensaison 2020

Das 1. Spiel in der NLB bestritten wir gegen GC Zürich. Wir starteten konzentriert und konnten unsere Chancen durch unsere Kücken gut auswerten und das Endresultat war dann 3:2. Unser 2. Gegner war HC Wettingen, gegen die wir einen ausgeglichenen Match spielten. Wir gewannen 2:1 und starteten so mit 6 Punkten in die neue Saison.

Den zweiten Spieltag begannen wir mit einem Sieg gegen GC Zürich 2. Im zweiten Spiel war Red Sox unser Gegner, gegen die wir bereits in der ersten Hälfte 0:1 in Rückstand lagen. Nach einem Taktikwechsel in der Halbzeit hatten sich unsere Leistungen zwar gesteigert, doch den Ausgleichstreffer konnten wir leider nicht erzielen. Wir gehen mit 3 Punkten aus dieser Runde und spielen nach der Weihnachtspause in der Finalrunde mit.

Das erste Spiel der Finalrunde bestritten wir gegen den Luzerner SC. Ein sehr solides Spiel zeigten wir, durch die unglückliche Chancenauswertung endete die Partie aber trotz allem nur mit einem 1:1. Der zweite Gegner hiess Grasshopper, die Mannschaft aus Zürich ist besser in das Spiel gestartet und hatte das Spiel verdient mit 4:1 gewonnen.

Der letzte Spieltag fand in der Heimhalle statt. Im ersten Spiel gegen die Black-Girls kamen wir nur mit Mühe ins Spiel. In der 2. Halbzeit konnten wir aber durch schöne und klare Zusammenspiele wieder zurück ins Spiel finden. Es reichte uns dann leider nur noch für den Ausgleichstreffer zu einem Endresultat von 1:1.

Im zweiten Spiel war Olten unser Gegner. Durch ein sehr souveränes Spiel konnten wir bis knapp vor Schluss, dass Spiel gegen die sehr junge Mannschaft dominieren. Durch ein paar Konzentriertheiten und unsere nicht so gute Effizienz vor dem Tor, gelang es den Gegnern, dass Spiel für sich zu gewinnen. Mit einem 3:4 verlieren wir dieses Spiel und beenden die Runde mit dem 5. Platz.

Im Grossen und Ganzen hat man gemerkt, dass diese Junge Mannschaft von Spiel zu Spiel sich immer mehr gesteigert und an Spielsicherheit gewonnen hat. Doch nun ab in die verdiente Pause, um dann mit neuem Elan und der gewonnen Erfahrung in die Feldsaison zu starten.

Text: Hasna El Allaly

Senioren

Bereit für die Meisterschaft.....

Die Senioren waren diese Hallensaison aber so was von bereit für die Meisterschaft! Schon relativ früh trafen sich bewegungswillige Spielerinnen und Spieler in der Bezirksschule um an ihrer körperlichen Fitness zu arbeiten. Oder wie mancher Ü40 Spieler zu sagen pflegt: Bei uns liegt es meistens nicht an der Technik, sondern an der Ausdauer. Gut, das klingt jetzt doch ein wenig abgedroschen, trifft aber den Kern der Sache ganz gut. Denn technisch können wir nichts mehr dazulernen. Nicht weil wir alles können, nicht im Ansatz, sondern weil die eigene Verletzungsgefahr bei so neumodischem Technikzeugs in fortgeschrittenem Alter einfach zu gross ist! Konditionell sieht die Sache anders aus, da ist im wahrsten Sinne des Wortes noch viel Luft nach oben! Und an dem Punkt wollten die Senioren ansetzen.

So traf man sich und spielte Unihockey, Badminton, Fussball, Volleyball, Tischtennis und benutzte fast alles was sonst noch als Spielmaterial rumlag. Hauptsache, das angestaubte Knochengerüst wurde bewegt, die Reflexe geölt, die sportkognitiven Fähigkeiten auf Vordermann gebracht und sogar der Lachmuskel wurde hin und wieder beansprucht. Der Spass stand klar im Vordergrund und die Besuchszahlen waren anständig hoch.

Nach getaner Anstrengung war es natürlich auch immer wichtig, den erlangten Flüssigkeitsverlust wieder mehr oder weniger seriös auszugleichen, was in beeindruckender Art und Weise und äusserst pflichtbewusst vollzogen wurde. Die Meisterschaft kam langsam näher. Die Hotels waren gebucht, wer sein Auto mitnimmt geklärt und sogar, wer ab und zu zur Pfeife greifen darf, um ein Spiel zu leiten, bestimmt. So weit so gut! Es lief!Allerdings zogen auch langsam dunkle Wolken über dem Hockeyhimmel der Senioren auf: Es wurden vom Veranstalter erste Infomails verschickt und auch sonst überkam einen das beklemmende Gefühl, dass irgendwas passieren könnte.

Zwei Wochen vor der Meisterschaft kam es dann wie es kommen musste: Das böse C-Wort machte alle Vorfreude und Bemühungen zunichte und zerbumste uns damit die Meisterschaft! Klar, keine Diskussion. Es machte Sinn das Ganze abzusagen. Das sahen alle ein. Doch war die Enttäuschung gross, nicht die Sportfreunde aus der ganzen Hockeyschweiz beim gemeinsamen Bälle Schieben sehen zu können.

Aber der Lichtblick kommt und zwar in Form des nächsten Turniers. Dieses wird im Sommer stattfinden und zwar voraussichtlich in…. tadaaa…. Wettingen! Es gilt den Feldcup der Senioren auszutragen und dort brennt dann halt der Kunstrasen statt des Hallenbodens! Jetzt noch ein wenig mehr an der Kondition arbeiten…. Denn technisch…, aber das hatten wir ja schon!

Text: Dani Buck

Swiss Hockey Hallensaison 19/20

Rangliste

Herren Nationalliga A

1	**HC Rotweiss Wettingen**	**Schweizermeister 2020**
2	Luzerner SC	

Best Scoorer

Jonas Winkler	**RWW**

Best Player

Marco Michel	**RWW**

Damen Nationalliga A

1	**HC Rotweiss Wettingen**	**Schweizermeister 2020**
2	Luzerner SC	

Best Scoorer

Stephanie Wälti	**RWW**

Best Player

Tamara Trösch	**RWW**

Herren Nationalliga B

1	**HC Rotweiss Wettingen 2**	**NLB Meister 2020**
2	Servette HC	Aufsteiger

Damen Nationalliga B

1	Black Boys HC Genève	NLB Meister 2020
5	**HC Rotweiss Wettingen 2**	

Herren 1. Liga

1	Black Boys HC Genève	Sieger/Aufsteiger
5	**HC Rotweiss Wettingen 3**	**Absteiger**

Senioren Ü45

Abgesagt, wegen Corona-Virus

Junioren U18 Elite

1	**HC Rotweiss Wettingen**	**Schweizermeister 2019**
2	Servette HC	

Junioren U18 Challenge

1	**HC Rotweiss Wettingen 2**	**Sieger 2020**
2	HC Olten 2	

Junioren U15 Elite

1	Luzerner SC	Schweizermeister 2020
3	**HC Rotweiss Wettingen**	
9	**HC Rotweiss Wettingen 2**	

Mädchen U15

1	HC Olten	Schweizermeister 2020
2	**HC Rotweiss Wettingen**	

FOTO WAGNER
Telefon 056 427 08 70 awa@foto-wagner.ch
Natel 079 353 31 92 www.foto-wagner.ch

MALER STEIMER
STRÄHLGASS 10 5413 BIRMENSTORF
Tel. 056 225 10 39 Fax 056 225 06 33
Natel 079 642 60 24
www.maler-steimer.ch
Magazin: Badenerstr.39 5442 Fislisbach

Damen Europameisterschaft

Der Erfolg von Prag konnte nicht wiederholt werden…

Gegen Ende Januar, eine Woche nach der erfolgreichen Heimeuropameisterschaft der Herren in Luzern, ging die Europameisterschaft der Damen in Minsk los. Mit der Vorbereitung in Südafrika, Magglingen, Wien und Luzern fühlten wir uns parat und waren heiss darauf, uns gegen die Niederlande, Österreich und dem Heimteam gut zu präsentieren.
Den Start hatten wir gegen die Hollis. Es war wie erwartet ein Spiel welches viel Defensivarbeit unsererseits erforderte. Wir konnten uns einige Angriffe herausspielen, doch die Belohnung blieb aus. Mit nur einem Gegentor in den ersten 30 Minuten waren wir ganz zufrieden. Doch diese Zufriedenheit kam bald zu einem Ende, als wir zu Beginn des letzten Viertels geschlafen haben und innerhalb von wenigen Minuten 4 weitere Male den Ball hinter unsere Torlinie rollen sahen.
Somit war der Start in das Turnier nicht ganz so gut wie erhofft. Abends standen uns unsere Nachbarn in Rot und Weiss gegenüber. Auch hier konnten wir unser Potential nicht ausschöpfen, Fehler in der Verteidigung und fahrlässiges Umgehen mit dem Ball wurde bestraft, und selber gefährlich werden konnten wir nur wenig. 2-6 war das Resultat zum Schluss und so gingen wir ohne Punkte zurück zum Hotel.
Mit einer klaren Niederlage am nächsten Tag gegen Belarus mussten wir dem Abstiegspool entgegensehen, ohne Punkte mitnehmen zu können. Doch Belgien und die Ukraine, welche unsere letzten Gegner werden sollten, waren durchaus schlagbar.
Die Belgierinnen standen sehr tief und wir waren gezwungen, das Spiel zu machen. Aber mit dem vielen Ballbesitz konnten sich auch viele kleine Fehler einschleichen, welche mit schnellen Kontern bestraft wurden. Das Zusammenspiel nach vorne hat auch nicht richtig gestimmt. Am Sonntag konnten wir gegen die Ukrainerinnen auch wenig ausrichten. Erst im letzten Viertel konnten wir mehr Spielkontrolle gewinnen und den Rückstand von 0-6 auf 2-6 verkürzen, doch schlussendlich konnte uns das auch nicht mehr helfen.

Ganz deutlich war also: In zwei Jahren würden wir in der B-Division wieder um den Aufstieg kämpfen müssen.
Das Turnier lag uns nicht, etwas Pech, ungünstige Schiedsrichterentscheide und «der Wurm» in den Ecken spielten auch mit, doch wir haben ganz einfach unser Spiel nicht so gespielt, wie wir es während der Vorbereitung gemacht haben und waren somit dem Niveau der Spitze Europas nicht gewachsen.
Von Rotweiss Wettingen waren dabei: Flurina Wälti (GK), Tamara Trösch, Raffaela Triebold, Stephanie Wälti (C), Sabrina Solomons, Sofie Stomps, Chris Elste (Coach), Monika Wälti (Manager) & Fredi Wälti (Fotos)

Text: Sofie Stomps
Fotos: FW

Herren Europameisterschaft Luzern

Aufstieg in die A-Klasse

Das Ziel der Herrennationalmannschaft für die Heim EM in Luzern war von Beginn weg klar. Nach dem Abstieg vor zwei Jahren in Belgien wollte man den sofortigen Wiederaufstieg in den A-Pool realisieren. Diesbezüglich wurde dann auch ein umfangreiches und intensives Vorbereitungsprogramm absolviert. In insgesamt 11 Testspielen in Südafrika und Österreich sowie zwei Lehrgängen in der Schweiz wurde miteinander hart gearbeitet, um dann am 17. Januar ab dem Startspiel von Anfang an bereit zu sein. Auch das Fehlen des verletzen Captains Manuel Keller und den kurzfristigen Ausfall von Yves Morard infolge Krankheit änderte daran nichts.

Der Start gelang uns nach Mass und mit einer sehr konzentrierten Leistung konnten wir uns die ersten drei Punkte durch einen klaren 7:2 Erfolg im Startspiel gegen die Italiener sichern.
Im Abendspiel wurden wir dann wesentlich mehr gefordert. Eine sehr hart umkämpfte Partie gegen die Kroaten endete trotz einem Chancenplus unserseits mit einem 2:2.
Im letzten Gruppenspiel gegen die überraschenden Slowaken (ebenfalls mit einem Sieg und einem Unentschieden gestartet) war sowohl der Gruppensieg, als auch der dritte Gruppenplatz (gleichbedeutend mit der Abstiegsrunde) noch möglich. Von dieser Tatsache liessen wir uns jedoch überhaupt nicht beeindrucken und konnten das Score zur ersten Viertelpause bereits auf 3:0 hochschrauben. Am Ende holten wir uns den Gruppensieg mit einem souveränen 6:2.

Am Abend stand dann das erste Aufstiegsspiel gegen den anderen Gruppenersten an. Der Gegner hiess Weissrusland. Es entwickelte sich ein äusserst intensives Spiel in welchem wir mit zwei Toren vorlegen konnten. Die Antwort des Gegners liess jedoch nicht lange auf sich warten. Noch vor der Pause mussten wir durch einen Doppelschlag den Ausgleich hinnehmen. In der zweiten Hälfte bot sich dann den Zuschauern ein sehr spannendes Spiel, in welchem der Gast aus dem Osten leicht mehr Vorteile hatte jedoch nichts Zählbares verbuchen konnte. Mit einem der wenigen Vorstösse in der zweiten Hälfte gelang uns dann das erlösende 3:2. Die Defensive dann in Folge dicht und nach 60 Minuten konnten wir als Sieger vom Feld.
Die Ausgangslage für das letzte Spiel gegen Portugal war wie folgt: Mit einer Niederlage würden wir auf den dritten Platz abrutschen. Ein Unentschieden würde uns den zweiten- und ein Sieg den ersten Platz einbringen. Da für die Portugiesen ebenfalls noch alles möglich war, wurde die Partie von beiden Seiten aus sehr taktisch geführt. So entwickelte sich ein sehr zähes, nicht gerade attraktives Spiel. Erst kurz vor Ende des dritten Viertels eröffneten die Portugiesen das Score. Postwendend konnten wir jedoch ausgleichen. Somit startete man das letzte Viertel wieder mit Gleichstand. Die immer gefährlicher werdenden Gäste konnten jedoch die vielen hochkarätigen Chancen nicht nutzen, und so erzielten wir tatsächlich noch mit der Schlusssirene das Siegbringende 2:1.

Turniersieg und Wiederaufstieg! Das vorgegebene Ziel wurde erreicht. Somit startet die Schweizer Nationalmannschaft in zwei Jahren wieder in der höchsten Spielklasse in Europa! Die Freude war riesig, der Druck der von den Spielern und dem Staff abfiel wohl genauso! Getragen von den unglaublich tollen Fans, die die Halle in den drei Tagen in einen richtiggehenden Hexenkessel verwandelten und ebenso auch Dank der grandiosen Organisation von Swiss Hockey und dem Luzerner SC, die diesen Anlass zu einem wahrlichen Highlight für uns Spieler machten. Wir bedanken uns für drei unvergessliche Tage!

Test: Marco Michel
Fotos FW

100er Club

Jahresprogramm

Samstag, 16. Mai 2020
Besuch Radio Studio Zürich

Freitag, 9. Oktober 2020
Jahresversammlung, Clubhaus Bernau, Zeit: 19:00 Uhr
Anmeldung: bis 31. August 2020 an Käthy Trösch 079 433 25 07 oder per eMail an k.troesch@hispeed.ch

Sponsorenapéro
Ein Termin für den Sponsorenapéro ist leider noch nicht bekannt. Wir werden das Datum und die Einladung dazu per Newsletter versenden, euch zukommen lassen.

Werde auch du Mitglied im 100er Club

Bereits mit einem Jahresbeitrag von CHF 100.- helfen Sie/Du mit, unsere Anstrengungen tatkräftig zu unterstützen. Mindestens 75% der Einnahmen fliessen direkt in den Hauptverein, der Rest wird für gesellschaftliche Anlässe innerhalb des 100er Club eingesetzt.
Wir freuen uns auf dich!
Anmeldung: rww-100er-club@hotmail.com

für den 100er Club: Marco Bieri

Wettingerfest

«Stadion975»

Wie die meisten von euch wahrscheinlich bereits vernommen haben, findet vom 14. – 23. August 2020 zum 975-jährigen Bestehen von Wettingen das Dorffest «Atmosphäre» statt. Der HC Rotweiss Wettingen beteiligt sich zusammen mit dem HC Wettingen und Wettingen Wild Lacrosse mit dem Projekt «Stadion975» (www.Stadion975.ch) an den Festaktivitäten.

Momentan stecken wir noch in der Planungsphase. Wir bitten euch jedoch das Datum vorzumerken, da wir während dem Fest sowie für Auf- und Abbau auf zahlreiche freiwillige Helfer*innen auch aus unserem Verein angewiesen sind.

Als Teilnahmebedingung für dieses Fest mussten wir eine hohe Anzahl an 10-Tages Pässen verkaufen. Dank EURER Hilfe haben wir dies in Rekordzeit geschafft. Ein riesengrosses Dankeschön von unserer Seite dafür!

Falls ihr euch finanziell an unserem Projekt beteiligen möchtet oder einfach über unsere Projektschritte informiert werden wollt, schaut doch auf unserer Homepage (www.stadion975.ch) vorbei oder besucht unsere Facebook Seite. Wir suchen Stadion Besitzer*innen, die sich mit einem Gönnerbeitrag ab CHF 50.- am Stadion975 beteiligen wollen. Als Stadion-Besitzer*in erhält man natürlich eine Einladung für den Eröffnungsapero des Stadions.

Wir freuen uns auf eine weiterhin spannende Planungsphase und natürlich auf ein grossartiges Fest mit eurer Unterstützung vor und hinter dem Tresen

Euer OK-Team Wettigerfäscht
Flo Schnyder, Yves Bieri, Raphi Brunner,
Pädi Bilgerig & Michi Keller

Ski-Weekend

Ebenfalls ein Anlass, welcher dem Corona-Virus zum Opfer gefallen ist!
Wir freuen uns alle auf die Durchführung im nächsten Jahr!

24 Stunden für Sie bereit!
056 222 55 55
BADENER TAXI AG
Freundlich • sicher • zuverlässig

Alle Europäischen Anlässe über Pfingsten abgesagt!

Herren EuroHockey Champions Trophy I mit RWW Beteiligung
Kein Feld-Europacup diese Saison! Nun ist der Feld-EC in Wien definitiv abgesagt. In Anbetracht der aktuellen Situation sicher die richtige Entscheidung – dennoch für uns aus sportlicher Sicht sicher eine grosse Enttäuschung, da wir ein Turnier auf top Niveau hätten spielen können.

Nun trainieren wir dennoch weiter mit Vollgas mit individuellen Trainingsplänen und hoffen in der nationalen Meisterschaft noch ins Geschehen eingreifen zu dürfen!

Herren 1

Damen EuroHockey Champions Challenge I mit RWW Beteiligung
Kein Feld-Europaucp über Pfingsten!!
Was wir bereits geahnt haben, ist nun offiziell; alle Feld EC's fallen dem Corona Virus zum Opfer, somit reisen wir über Pfingsten nicht nach Prag – schade, aber in der jetzigen Situation vernünftig und unumgänglich.

Leider dürfen auch wir derzeit nicht mehr auf den Hockeyplatz, von trainingsfreier Zeit kann aber keine Rede sein! Unser Coach stattet uns regelmässig mit einem Wochenplan aus, wir sammeln viele Kilometer, Springen über Waldwege und Hindernisse, stemmen Gewichte, verbiegen unsere Körper und lernen wieder neue Muskelgruppen kennen. Es ist mehr Training wie vorher, aber wir haben eine Menge Spass dabei.

Damen 1

Bauer Sport

Neuer Ausrüster
Mit Freude dürfen wir mitteilen, dass Rotweiss Wettingen einen Vertrag mit Erima für die Vereinsbekleidung eingegangen ist. Die Abwicklung wird über die Firma Bauer Sport in Wettingen laufen. Wir werden sobald wie möglich mit einem Bestellformular alle Mitglieder anschreiben und freuen uns auf einen neuen Vereins-Look!

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

Papiersammlung

Der erste Sammeltag in diesem Jahr hätte am 28.März, wiederum zusammen mit dem SV Lägern, stattfinden sollen. Leider kam es aber nicht dazu. Die Sammlung ist leider dem Corona Virus zum Opfer gefallen. Sie wurde wie so vieles abgesagt.
Dafür dürfen wir, nach Rücksprache mit der Gemeinde, am 9.Mai die Sammlung von der Bezirksschule übernehmen. Unser nächster Sammeltag wird somit, wenn dieser dann nicht wieder aufgrund der aktuellen Lage abgesagt wird, im Mai und die zweite dann im Oktober stattfinden. Bitte folgende Daten in der Agenda **rot** und **dick** eintragen:

Samstag, 9. Mai 2020 (voraussichtlich)

Samstag, 31. Oktober 2020

Herzlichen Dank!

In eigener Sache

E-Mail-Adressen
Wir sind am Aufbau einer aktuellen E-Mail Adressen-Datenbank. Es sind wohl viele Mailadressen in unserer Datenbank hinterlegt, jedoch sind viele davon gar nicht mehr aktuell. Deshalb unser Aufruf an **alle:**

Bitte meldet uns die aktuelle E-Mail Adresse

Senden an: info@rww.ch

J & S Ausbildung

An zwei Wochenenden wollten Noemi Zehnder und Jonas Winkler den Landhockey J&S Kurs in Luzern absolvieren. Leider konnte aber bisher nur der erste Teil durchgeführt werden. Das zweite Weekend musste leider abgesagt, das heisst in den Herbst verschoben werden. Bereits erhielten sie aber viel Material für die Trainingsgestaltung, mehrere Theorie- und Praxisblöcke und Trainings zum Analysieren und selbst umsetzen. Damit sollte die Vermittlung in der Praxis funktionieren.

Dies ist eine wichtige Sache für den Verein und wir ermutigen alle, einen Landhockey J&S Kurs zu absolvieren, denn das richtige Coaching ist essenziell für die sportliche Zukunft von RWW!

Aargauer Sportgala 2020

Wiederum waren unsere Damen und Herren zur Aargauer Sportgala geladen. Leider konnten sie aber nicht auf der grossen Bühne stehen und die Ehrung entgegennehmen, da der Anlass aufgrund der aktuellen Corona-Virus Lage kurzfristig abgesagt wurde.

Special Award

Die Vereinigung der Aargauer Sportjournalisten und die kantonale Sektion Sport hat entschieden: Unser Kudi Müller erhält dieses Jahr den «Special Award Leistungssport» des Kantons Aargau. Die Laudatio kann unter: https://aargauersport.ch/der-mann-der-immer-einen-weg-findet/ Nachgelesen werden.
«Alle seine Errungenschaften aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Klar ist aber: Einen Menschen, der einen ganzen Klub, ja fast eine ganze Sportart mit seiner Leidenschaft und seinem Herzblut jahrelang in Schwung gehalten hat, den findet man nur in absoluten Ausnahmefällen. Kudi Müller darf auf eine Spieler-, Trainer und Funktionärskarriere zurückblicken, die einmalig ist. Und die allerhöchste Anerkennung verdient.»

Wir gratulieren Kudi ganz herzlich zum Gewinn des Special-Awards!

Wettinger Sportlerehrung

Wettinger Sportlerehrung wiederum mit grosser RWW Delegation

Auch an der diesjährigen Wettinger Sportlerehrung, welche wiederum in der Tägi Halle unter der Leitung von Bernhard Schär stattfand, durften unsere Damen und Herren aufgrund ihrer errungenen Schweizer Meisterstitel (Halle & Feld) sowie dem Cupsieg teilnehmen. Ebenfalls konnte eine Delegation der U18 Juniorenmeister (Halle & Feld) sowie unsere Senioren aufgrund des Seniorencupsieges an dieser Ehrung dabei sein.

RWW – Kids Day

Auch dieser Anlass musste leider abgesagt werden.

Wichtige Daten

30. April 20	**Generalversammlung, Bernau verschoben**
09. Mai 20	**Papiersammlung** (voraussichtlich)
28. – 31. Mai 20	**Damen Europacup, Prag abgesagt**
29. Mai – 1. Juni 20	**Herren Europacup, Wien abgesagt**
13./14. Juni 20	**Damen/Herren Final4, Bernau**
03. – 09. August 20	Juniorenlager
10. August 20	Grümpelturnier, Bernau
13. – 23. August 20	975 Jahre Wettingen - *Atmosphärer*
30. Sept. – 4. Okt. 20	Hallen-Tageslager
31. Oktober 20	**Papiersammlung**

Ob die Anlässe durchgeführt werden oder weitere Daten finden Sie auf **www.rww.ch**

Der aktueller Spielplan der Meisterschaft kann auf **www.swisshockey.org** abgerufen werden.

CHILL-LOUNGE & WHIRLISHOP
AN NEUER ADRESSE

250 QUADRATMETER WHIRLPOOL
UND OUTDOOR-LOUNGES

Die ganze Welt an Whirlpool-Angeboten, wetterfeste Lounges für den Aussenbereich, Beschattungstechnik und viele tolle Accessoires findet man jetzt an neuer Adresse in Wettingen. WhirliShop & Chill-Lounge bieten für jede Geschmacksrichtung und Preisklasse passende Produkte für Ihre ganz persönlichen Wohlfühl-Erlebnisse.
Zögern Sie nicht und besuchen Sie den 250 Quadratmeter grossen Showroom auf zwei Etagen an der Bahnhofstrasse in Wettingen. Parkplätze direkt vor dem Haus.

Im Sortiment befinden sich führende Marken wie:

- Oceanus Spas
- Sunrise Spas
- Pure Spas
- Swim Spas
- Chill-Lounge Gartenlounges
- Chemie und Whirlpool-Zubehör

Whirli Shop
CHILL-LOUNGE.CH

Chill-Lounge.ch/WhirliShop.ch | Bahnhofstrasse 74 | 5430 Wettingen
+41 43 501 58 58 | www.chill-lounge.ch & www.whirlishop.ch

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
16.00 – 16.30			16:00 – 17:30 **U6/U8**	**HCW**	16:00 – 17:30 **U10**
16.30 – 17.00					
17.00 – 17.30	17:00 – 18:30 **U6/U8**	17:00 – 18:30 **U10**		17:00 – 18:30 **U12**	17:30 – 19:00 **U15**
17.30 – 18.00	17:30 – 18:30 **TW U10/12 15/18**		17:30 – 19:00 **U15/U12 Mädchen**		
18.00 – 18.30		18:00 – 19:30 **U12**	18:00 – 19:30 **U15 Jungs**		
18.30 – 19.00	**Regiotraining Swisshockey**			18:30 – 20:00 **U18**	**Herren 1**
19.00 – 19.30		18:45 – 20:30 **U18**			
19.30 – 20.00			19:00 – 20:30 **Damen 1**		
20.00 – 20.30				**HCW**	
20.30 – 21.00	20:00 – 21:30 **Damen 2**	**Herren 3 Peter**	**Herren 1**	20:00 – 21:30 **Senioren (RWW/HCW)**	**Damen 1**
21.00 – 21.30	20:00 – 21:00 **Damen 1 Herren 1**	**Herren 2**			
21.30 – 22.00					

Mannschaftsverantwortliche

Damen 1:	Monika Wälti, 056 426 50 20	Junioren U18:	Nicolas Steffen, 076 397 38 87
Herren 1:	Peter Fischbach, 079 335 12 67	Junioren U15:	Barbara Fischbach, 076 522 79 16
Herren 2:	Lukas Graf, 079 228 40 19	Junioren U15 / 12 Mädels:	Chris Elste, +49 174 7978 421
Herren 3:	Peter Fischbach, 079 335 12 67	Junioren U12:	Flurina Wälti, 079 348 29 91
Senioren:	Hannes Müller, 079 303 68 03	Junioren U10:	Barbara Fischbach, 076 522 79 16
Damen Plauschteam:	Nadja Blatter, 079 290 08 86	Junioren U8/U6:	Michelle Coret / Lisa Brunner
Goalitraining:	Joel Schüpbach		

HOPP ROTWISS!
GLER
swissprinters
BÜR
Einsat
nsatz gew
er Sp
Sport
RAIFFEISEN
WÜRMLI
Baschnagel
HOCKEYCLUB
ROTWEISS
WETTINGEN